Dienstag, 18. November 2008

20 Jahre »Im Dienst für Menschen«

Die ehrenamtlichen »Grünen Damen und Herren« der Evangelischen Ökumenischen Krankenhaushilfe feiern ihr 20-jähriges Engagement für die Patienten des Bethesda Krankenhauses.

»Im Dienst für Menschen« das Motto des Bethesda Krankenhauses setzen die 31 Damen und zwei Herren in ihren charakteristischen grün gestreiften Kitteln täglich in die Tat um. Seit Gründung der Gruppe im Oktober 1988 sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus dem Krankenhaus an der Hainstraße nicht mehr wegzudenken. Für manche Patienten sind sie gerngesehene Gesprächspartner, für andere erledigen sie kleine Botendienste, begleiten zu Untersuchungen oder verkürzen Wartezeiten. »Gemeinsam mit Ärzten und Pflegekräften arbeiten sie tagtäglich daran, dass sich die Patienten nicht nur medizinisch und pflegerisch gut betreut fühlen, sondern auch gut aufgehoben«, bedankt sich Chefarzt Prof. Jürgen Hucke als Ärztlicher Direktor des Bethesda Krankenhauses zum runden Jubiläum. Die Stellvertretende Pflegedirektorin Angela Beitz weiß nicht nur um die Bedeutung der unermüdlichen Helfer, sie kennt auch die Bedenken der Interessenten: dass der Arbeitseinsatz und die Situationen in einem Krankenhaus sie überfordern. Befürchtungen, denen sie gern entgegentritt: »Es gibt unzählige und ganz unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten, je nach Zeitbudget, Vorlieben oder persönlicher Belastungsgrenze. Gemeinsam findet sich da meist die passende Tätigkeit.«
Ganz unterschiedliche Beweggründe haben die ehrendamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihrem Engagement geführt: Die einen konnten sich im Krankheitsfall selbst schon über Hilfe und Zuspruch freuen, andere möchten die Freiräume ihres Rentnerdaseins sinnvoll füllen. Jetzt freuen sie sich nicht nur über die vielfachen Glückwünsche, sondern auch über Gleichgesinnte, die ihrem Beispiel folgen.

Mit einem Jubiläumsgottesdienst und anschließendem Empfang feierten am 31. Oktober 32 aktive und 16 ehemalige ehrenamtliche »Grüne Damen und Herren« der Evangelischen Krankenhaushilfe ihr 20-jähriges Bestehen im Bethesda Krankenhaus Wuppertal. Für fünf von ihnen war das ein besonderer Ehrentag: Sie sind schon seit der Gründung vor zwei Jahrzehnten aktiv für die Bethesda-Patienten da.

»Bethesda wäre nicht das, was es heute ist, ohne Ihren unermüdlichen sozialen und menschlichen Einsatz im Dienst für Menschen. Sie sind für uns unverzichtbar«, bedankte sich der Theologische Geschäftsführer Norbert Böhringer im Namen von Geschäftsführung, Ärzteschaft und aller Mitarbeitenden bei den Grünen Damen und Herren. Auch von Seiten der Stadt hatte sich hoher Besuch angesagt: Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung ließ es sich nicht nehmen, den Jubilaren die Ehre zu erweisen. »Ich bin stolz, solche Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger zu haben«, bedankte er sich und lud die ehrenamtlichen Helfer aus dem Bethesda Krankenhaus zu einem Nachmittag in den Wuppertaler Zoo ein.

Text: Margarete Just
Fotos: privat